Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 2

Artikel: Dänische Couture - Schweizer Gewebe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792989

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

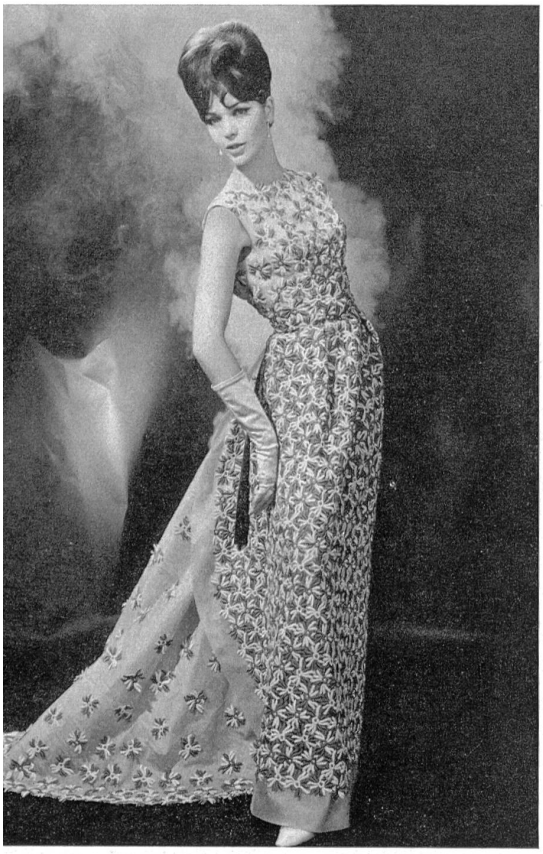
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dänische Couture —



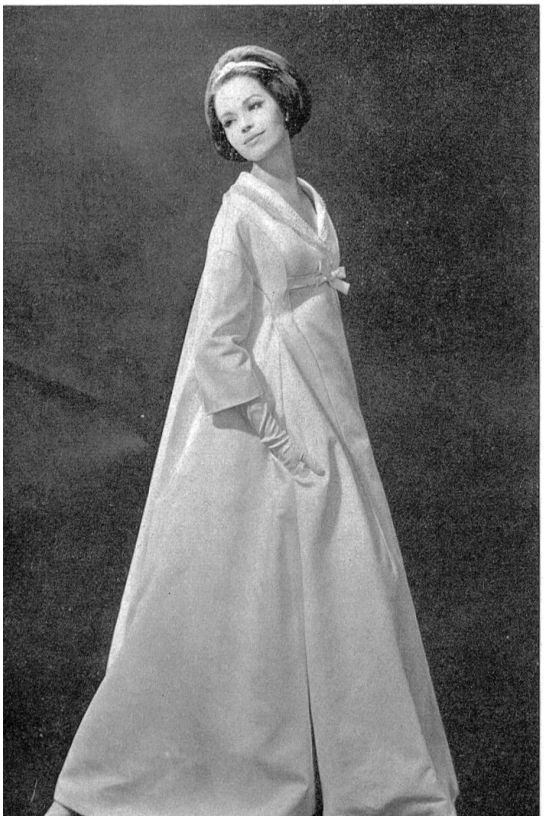
Abendkleid in zweifarbiger Spachtelstickerei aus St. Gallen mit Applikationen von Einzelmotiven des Gesamtmusters

Preben Birck, heute ein Couturier von Ruf, in Kopenhagen, hat sich vor einem viertel Jahrhundert in der Haupstadt niedergelassen und zeigt dort alljährlich eine Kollektion von Mänteln, Kostümen und Kleidern. Daneben widmet er sich einer ausgedehnten Privatkund-

PREBEN BIRCK

schaft, arbeitet aber auch viel für das Theater und den Film. 1962 wurden einige seiner Modelle im amerikanischen Fernsehen präsentiert. Es sei noch die achtjährige Tätigkeit dieses Couturiers in Paris erwähnt, wo er zahlreichen Couture-Häusern Entwürfe lieferte ; Patou, Rochas, Molyneux, Maggy Rouff u. a.

1



2

1
Abendmantel aus schweizerischem, feinem, strukturiertem Baumwollstoff

2
Nachmittagskleid aus strukturiertem, blauem Baumwollstoff mit weissem Piqué schweizerischen Ursprungs

— Schweizer Gewebe

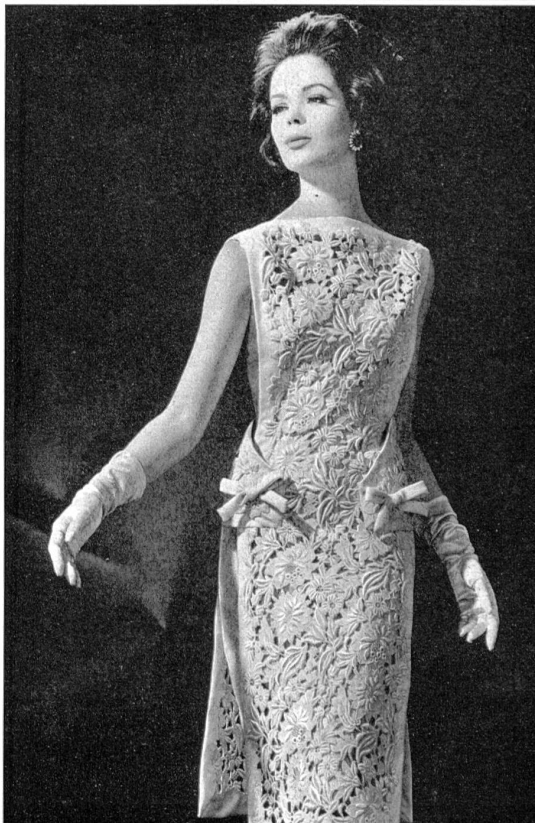
HOLGER BLOM

Holger Blom ist einer der berühmtesten Couturiers von Dänemark. Unvergleichlich rassig und elegant wurde er zum Modeschöpfer des Hofes, für die Roben der Königin sowie für zahlreiche andere prominente Damen ; er kleidet auch die berühmten, dänischen Schauspielerinnen, ausserdem entwirft er Kostüme für die Hauptdarsteller des Königlichen Theaters, der Oper und des Schauspielhauses. Damit ist zugleich gesagt, dass dieser fast sechzigjährige Couturier es in meisterhafter Weise versteht, die Kostüme für die Bewohner der Landschlösser sowie deren grosse Festtoiletten zu kreieren.

Ballkleid und ärmelloser Mantel aus Organza mit ▶ Spachtelspitze aus St. Gallen

Photos Kurt Kriewall

1



1
Cocktail-Ensemble aus schweizerischem, strukturiertem Baumwollgewebe in Blau und Guipüre aus St. Gallen

Cocktailkleid in schwerer Guipüre aus St. Gallen auf strukturiertem Schweizer Gewebe